

## 1. Für welche Teichgrößen ist der Nexus Eazy Plus ?

Für das Optimum aus Wasserqualität, Standzeit und Reinigungsintervallen haben sich abhängig von der Teichart folgende Werte in der Praxis bewährt.

Teichart	Nexus Eazy 30,000	Nexus Eazy 45,000
Schwimm-/Gartenteich (Umwälzung 1 x 3 Stunden)	30,000 Liter	45,000 Liter
Koiteich (Umwälzung 1 x 2 Stunden)	20,000 Liter	30,000 Liter

Der Nexus kann natürlich für sehr viel größere Teichinhalte genutzt werden. Hierbei muss aber berücksichtigt werden, dass das genaue Ergebnis nicht mehr vorhersehbar ist, da bezüglich Wasserqualität, Standzeit und Reinigungsintervallen keine „seriösen“ Aussagen mehr getroffen werden können. Weiterhin haben natürlich die vorhandenen Teichparameter (Sonneneinstrahlung, Lage, örtliche Wasserchemie, örtliche Witterung, lokales Wetter und viele andere Einzelfaktoren) Einfluss hierauf.

## 2. Was sind die Besonderheiten des Nexus Eazy Plus Systems ?

Mit Hilfe des Nexus Eazy Plus Systems können zwei Schwerkraft-Filtersysteme, wie der mechanische Vorfilter Cetus und der Hauptfilter Nexus Eazy, in Schwerkraft miteinander verbunden werden, ohne dass einer der beiden Filter entweder leer bzw. überläuft. Dieses war vorher möglich, weil von den zwei durchaus gleichen Pumpen der beiden Filter eine Pumpen mehr Wasser förderte als die andere. Dies ergab sich zwangsläufig durch unterschiedliche echte Förderhöhen und -wege, z.B. durch die Passage durch ein UV-C, Venturi oder ähnlichem. Durch die Ausgleichsleitung wird das Problem der Pumpensynchronisation gelöst und die gesamte Anlage kann in Schwerkraft installiert werden. Dadurch wird das Gesamtbild der Teichanlage nicht durch Technik gestört.

Weitere Vorteile sind die erhöhte Sicherheit des Systems sowie die verlängerte Standzeit, die erzielt wird. Gleichfalls können sowohl der Vorfilter als auch der Hauptfilter unabhängig voneinander betrieben werden (Reinigungsfall).

## 3. Was sind die Besonderheiten des Nexus Eazy in Kombination mit dem Saturn Booster ?

Während der Nexus in Kombination mit dem Cetus (Nexus Eazy Plus) für Schwerkraftinstallationen optimiert ist, muss für eine gepumpte Installation ein anderer Weg gewählt werden. Für gepumpte Installationen wird dem Nexus Eazy der Saturn Booster vorgeschaltet. Durch den Einsatz des Saturn Boosters wird der größte Teil des Schmutzes bereits vor dem Nexus Eazy aus dem System entfernt. Im Grunde wird bei dieser Variante des Nexus (wie auch bei der Nexus Eazy Plus Version) die Mechanische Filtration vor dem Nexus durchgeführt und die biologische Filtration findet weiterhin im Nexus statt. Hierdurch erhält der Nexus Eazy eine mechanische Vorfiltration, die die Standzeit zwischen den Reinigungsintervallen verlängert und die Reinigung noch bequemer macht als Sie mit dem Nexus Eazy ohnehin schon ist.

Die Aufrüstung des Nexus Eazy (mit Cetus oder Saturn Booster) ist nicht zwingend notwendig, da der Nexus Eazy diese Aufgaben auch problemlos alleine schafft. Der Grund, warum diese Vorschaltung doch genutzt wird, sind die verlängerte Standzeit sowie die noch bequemere Reinigung der Anlage.

## 4. Wie viel Inhalt hat ein befüllter Nexus?

Der kleine Nexus (Eazy 30000) fasst 440 Liter Wasser, wenn er bis zur Wasserstandsmarkierung befüllt ist. Der große Nexus (Eazy 45000) fasst 772 Liter Wasser, wenn er bis zur Wasserstandsmarkierung befüllt ist.

## 5. Welche Luftmenge für welche Menge Kaldnes?

40 Liter Luft/Minute auf 50-100 Liter Kaldnes  
80 Liter Luft/Minute auf 150 Liter Kaldnes  
120 Liter Luft/Minute auf 150-200 Liter Kaldnes

## 6. Wie viel Kaldnes kann maximal in der Biokammer des Nexus genutzt werden?

Der Nexus Eazy 30000 kann mit maximal 150 Liter Kaldnes betrieben werden.  
Der Nexus Eazy 45000 kann mit maximal 200 Liter Kaldnes betrieben werden.

## 7. Wie viel Kaldnes gehört in die Eazyeinheit (innere mechanische Filtereinheit)?

Der Nexus Eazy 30000 verfügt über 30 Liter Kaldnes in der Eazyeinheit.  
Der Nexus Eazy 45000 verfügt über 45 Liter Kaldnes in der Eazyeinheit.

## **8. Welche Funktion haben die Kugelhähne ?**

Der kleine Kugelhahn ( 25 mm ) ist für das Ablassen der Biokammer ( äußerer Ring ) vorgesehen.  
Der große Kugelhahn ( 50 mm ) ist für das Ablassen der Vortexkammer / Eazykammer ( innerer Ring ) vorgesehen.

## **9. Ablagerungen in der Biokammer ( äußerer Ring ) des Nexus?**

Nach unserer Erfahrung wird es fast keine Ablagerungen in der äußeren Kammer des Nexusfilters geben, wenn dieser mit den oben genannten Luftmengen betrieben wird. Es werden sich in der Regel lediglich Reste abgestorbener Bakterien ablagern, die sich leicht mit den in der Anleitung genannten Reinigungsschritten Entsorgen lassen.

## **10. Wie berechnet sich die Menge Kaldnes, die ich für meinen Nexus brauche? Berechnet sie sich nach dem Teichinhalt?**

Die Kaldnesmenge berechnet sich nach der Futtermenge die täglich dem System zugeführt wird  
Der Nexus Eazy 30000 wird mit 50 Litern Kaldnes geliefert. Der Nexus Eazy 45000 wird mit 100 Litern Kaldnes geliefert. 100 Liter Kaldnes sind ausreichend für eine Futtermenge von bis zu 500 Gramm täglich. Sollte die tägliche Futtermenge größer sein, ist es notwendig die Kaldnesmenge in Ihrem Nexusfilter zu erhöhen. Bitte denken Sie daran das es dann notwendig sein kann einen stärkeren Luftkompressor zu installieren.

## **11. Wird es Auswirkungen auf den Nexus oder das Kaldnes haben, wenn ich dem Teich Chemikalien zufüge?**

Das Nexusfiltergehäuse sowie die Kaldnesfiltermedien sind aus langlebigen Polyethylen hergestellt. Dieses Material ist beständig gegen Chemikalien, deren Einsatz man während einer Parasitenbehandlung in einem Gartenteich erwarten kann. Bitte beachten Sie Punkt 19 und 20 betreffend der Filterbiologie.

## **12. Wie kann ich die Besiedlung der Kaldnesmedien mit Bakterienkulturen beschleunigen?**

Um den Reifeprozess von neuen Kaldnes zu beschleunigen, kann dieses vor Inbetriebnahme des Nexus Filters mit Kaliumpermanganat behandelt werden. Hierzu gibt man 500 ml Koi Care Permanganat Dip für 5 Stunden dem Nexus im belüfteten Zustand hinzu. Der Filter muss hierfür vom Teich abgetrennt sein (Zu- und Abläufe geschlossen). Vor Inbetriebnahme des Filters das Wasser über den Abfluss entsorgen.

## **13. Wieso „schwimmt“ mein Kaldnes und „sinkt“ nicht?**

Neues, nicht „reifes“, Kaldnes hat anfangs kleinste Luftblasen in den 4 Kammern des Mediums eingeschlossen. Die Oberflächenspannung des Kaldnes muss reduziert werden, bevor es ein neutrales Schwimmverhalten bekommt. In einem mit Frischwasser befüllten neuen Teich kann dieser Vorgang zwischen 4 und 5 Tage dauern. In einem bereits bestehenden System mit „reifem“ Teichwasser, in dem genügend Abbauprodukte der Fischabfälle vorhanden sind, kann dieser Vorgang in unter 2 Stunden ablaufen.

## **14. Ich habe gerade meinen Nexus angeschlossen und die Fische in den Teich gesetzt. Muss ich dem System Filterstarterbakterien zugeben?**

Obwohl nicht zwingend notwendig, ist das Zufügen von Starterbakterien hilfreich beim Besiedeln der Kaldnesmedien. Ohne Filterstarter muss der Filter bei 0 beginnen, eine Zugabe von Filterstarter beschleunigt den „Reifungsprozess“ der Kaldnesmedien.

## **15. Wie reinige ich den „Dom“ des Nexus?**

Die Reinigung des Doms ist schnell und einfach zu erledigen. Zuerst den Luftkompressor ausschalten und das Reinigungsrohr in die Mitte des Filters stecken. Anschließend über den Kugelhahn (50mm) den inneren Teil des Nexus entleeren. D. h. der innere Teil des Filters ist ohne Wasser und der äußere Teil (Biokammer) ist komplett befüllt, dann das Reinigungsrohr herausziehen. Dies führt dazu, dass das Wasser aus dem äußeren Teil des Filters mit Kraft in den inneren Teil des Filters läuft, etwaige Verstopfungen / Ablagerungen mitreißt und diese aus dem Dom nach oben in die Mitteleinheit des Nexus spült.

## **16. Wie oft muss ich meinen Filter reinigen? Mein Reinigungsintervall hat sich erhöht?**

Abhängig von Jahreszeit, der Besatzdichte und der Teichgröße kann es notwendig sein, die Spülung der Eazyeinheit 2mal je Reinigung durchzuführen. Auch die Qualität des Futters kann hierauf einen großen Einfluss haben, da die Futterqualität im großen Maße dafür verantwortlich ist, mit welchen Mengen Schmutz der Filter zurechtkommen muss. Sehr preisgünstiges Futter hat meist den Nachteil, dass die von den Fischen produzierten Schmutzmengen und Abbauproduktmengen sehr viel höher sind als bei qualitativ hochwertigen Futter.

Eine generelle Aussage, dass Sie Ihren Filter alle 7 Tage reinigen müssen, ist nicht möglich.

Reinigungsintervalle können zwischen zwei dem Augenschein nach gleichen Teichen drastische Unterschiede aufweisen. Auch die kontinuierliche Laufzeit des Systems hat Einfluss auf diesen Wert. Ein seit mehreren Jahren laufendes Filtersystem erreicht hier generell bessere Werte/ Zeiten als ein neu installiertes System.

Ein weiterer Grund für eine Verkürzung der Standzeit können Ablagerungen/ Verschmutzungen im Dom der Nexuseinheit sein. Der Dom des Nexus in der Mitte des Filters, durch den das Wasser vom inneren Teil des Nexus in den äußeren Teil gelangt, wird bereits durch kleine Ablagerungen eine Reduzierung der Durchflussmenge verursachen.

## **17. Nexus und Fadenalgen**

Selbst der Nexus ist nicht perfekt und kann mit einer genügend großen Menge an Fadenalgen zum Verstopfen/ Überlaufen gebracht werden (gepumpte Systeme). Bei Schwerekräftsystemen kann es durch eine sehr große Menge an Fadenalgen passieren, dass die Bodenabläufe verstopft werden und die Wasserzufuhr zur Pumpe gedrosselt/ blockiert wird. Dies kann dazu führen, dass die Pumpe trockenläuft und beschädigt wird.

Die sicherste Methode, dies zu vermeiden, ist der Einsatz von Fadenalgenmitteln (bitte nur biologische – keine chemischen!) ab dem Frühjahr, um ein Wachstum der Fadenalgen von Anfang an zu unterbinden. Sollten Sie bereits eine große Menge Fadenalgen in Ihrem Teich haben und dann eine Behandlung gegen Fadenalgen durchführen, wird es für einige Tage nach der Behandlung (genauer Wert abhängig vom verwendeten Mittel) nötig sein, den Filter häufiger zu reinigen, um die abgestorbenen Fadenalgenreste aus dem Filter zu entfernen. Ist ihr Teich wieder frei von Fadenalgen, werden Sie längere Standzeiten des Systems haben.

## **18. Mein Kaldnes hat sich rot gefärbt?**

Dies ist kein Grund zur Sorge. Ein Futter mit einem hohen Betacarotinateil kann dies verursachen. Die biologische Leistung wird dadurch nicht eingeschränkt.

## **19. Mein Kaldnes wird nicht braun / schwarz?**

Die Farbentwicklung des Kaldnes bis zu einem dunklen Farbton kann mehrere Jahren dauern. Selbst wenn Ihr Kaldnes für das Auge noch sauber und weiß aussieht, hat sich auf den Kaldnesmedien bereits ein Biofilm gebildet. Dieser Biofilm auf den Medien ist es, der die biologische Filtration in der Nexuseinheit gewährleistet. Die häufig zu sehenden Abbildungen von Kaldnes, wo dieses fast schon eine Schwarzfärbung hat, ist von Kaldnesmedien, die schon mehrere Jahre im Dauereinsatz sind oder in der Industriellen Abwasseraufbereitung eingesetzt werden. Kaldnesnutzung im Privatbereich erreicht in den seltensten Fällen ein solche dunkle Verfärbung.

## **20. Behandlung der Fische mit Medikamenten?**

Generell ist nach einer Medikamentenbehandlung mit einer reduzierten Leistung der Filterbiologie zu rechnen. Entweder sollte eine Reduzierung der Futtermenge für einige Tage erfolgen oder dem System etwas Filterstarter beigefügt werden.

## **21. Behandlung des Teiches mit Teichpflegemitteln?**

Abhängig vom Teichpflegemittel kann auch hier eine Reduzierung der Leistung der Filterbiologie erfolgen.

## **22. Einsatz einer Ozonanlage?**

Ein Einsatz einer Ozonanlage ist problemlos möglich, der Ozoneinsatz sollte jedoch hinter dem Nexus stattfinden, um zu vermeiden, dass das Restozon die Filterbiologie negativ beeinflussen kann.

## **23. Einsatz eines Abschäumers?**

Ein Einsatz eines Abschäumers ist ebenfalls möglich.

## **24. Einsatz eines Nitratfilters?**

Ein Einsatz eines Nitratfilters ist möglich. Der Nitratfilter sollte jedoch hinter dem Nexus installiert sein, damit eine ausreichende Versorgung der Filterbiologie mit Nährstoffen gewährleistet ist.

## **25. Einsatz eines Sauerstoffkonzentrators?**

Ein Einsatz eines Sauerstoffkonzentrators ist möglich um eine noch effektivere Biologie zu erhalten. Soll der Sauerstoffkonzentrator den Sauerstoffgehalt des Teiches erhöhen, ist eine Installation nach dem Nexus zu wählen, damit der größte Teil des Sauerstoff nicht bereits in der Biokammer „verbraucht“ wird.

## **26. Einsatz eines Salzsäureanlage?**

Ein Einsatz einer Salzsäureanlage ist möglich, sollte jedoch entweder hinter dem Nexus erfolgen oder besser noch, unabhängig von der Nexusinstallation.

## **27. Kombination des Nexus/ Kaldnes mit einer bestehenden Filteranlage?**

Sollten Sie die Leistung Ihrer bestehenden Anlage erhöhen wollen, dann können Sie entweder die biologische Komponente ihres Systems durch Einsatz von Kaldnes steigern oder durch das Integrieren eines kompletten Nexus die Gesamtleistung der mechanischen und biologischen Filtration Ihres Systems erhöhen.

Um eine optimale Nutzung des Nexus zu erreichen, ist es empfehlenswert, den Nexus vor Ihr altes System zu installieren. Damit ist gewährleistet, dass die Bakterien auf den Kaldnesmedien genug Nahrung erhalten.

## **28. Kaldnes nur geeignet für biologische Filtration?**

Das Filtermedium Kaldnes kann für biologische sowie für mechanische Filtration eingesetzt werden.

Bei der biologischen Filtration muss das Kaldnes zirkulieren können. Für eine mechanische Filtration muss das Kaldnes ruhen und darf nur zu Reinigungszwecken bewegt werden.

## **29. Umrüstung auf Kaldnes in der Biokammer?**

Die Umrüstung ist generell möglich unter den folgenden Bedingungen :

a) Ausreichende Versorgung mit Luft

- 40 Liter Luft/Minute auf 50-100 Liter Kaldnes

- 80 Liter Luft/Minute auf 150 Liter Kaldnes

- 120 Liter Luft/Minute auf 150-200 Liter Kaldnes

b) Das Kaldnes kann in der Biokammer ausreichend zirkulieren, d.h. maximal 50% der Biokammer dürfen mit Kaldnes befüllt werden.

c) Ausreichende Menge an Nährstoffen, damit sich die Bakterienkulturen auf dem Kaldnes bilden und überleben können.

## **30. Wie lange dauert es, bis Kaldnes biologisch eingefahren ist ?**

Wie bei allen anderen Werten im Zusammenhang mit Teichen und Filterbiologie sind diese als Richtwerte zu verstehen. Da wir in unseren Teichen versuchen, ein so nah wie möglich an der Natur angelehntes System zu erhalten ist, es nicht möglich zu sagen, dass Vorgang A 3 Tage dauert und Vorgang B 5 Tage.

Zwei optisch identische Teiche können für den selben Prozess/Vorgang erheblich unterschiedliche Zeiträume benötigen. Um die „Höchstwerte“ der biologischen Filtration mit Kaldnes zu erreichen, muss das Kaldnes mindestens 1 Jahr ohne Unterbrechung im Einsatz sein. Mit einem biologisch voll ausgereiften Kaldnes sind Futterabbauraten von über 500 Gramm pro Tag auf 100 Liter Kaldnes zu erzielen.

Das heißt nicht, dass Sie keine Biologie in den ersten Tagen und Wochen haben. Sondern dass sich die Biologie im Filter erst aufbauen muss, und in Abhängigkeit von dem zur Verfügung stehendem Nährstoffangebot weiter ansteigen wird, bis sich hier ein natürliches Gleichgewicht einstellt.

## **31. Gibt es andere Möglichkeiten, die Besiedlung der Kaldnesmedien zu beschleunigen?**

Medien der alten Filteranlage wie z.B. Schaumstoffpatronen (die noch eine lebende Biologie haben) können in die äußere Kammer zu dem Kaldnes gelegt werden, um die Besiedlung des Kaldnes zu beschleunigen.

Die Schaumstoffpatronen können entnommen werden, wenn das Kaldnes biologisch eingefahren ist. Ein Dauerbetrieb mit dem Schaumstoff in der Kaldneskammer sollte nicht erfolgen.

### **32. Mein Kaldnes bewegt sich nicht mehr so stark wie am Anfang?**

Es kann notwendig sein, die Löcher in der Luftleitung des Nexus Eazy (Biokammer) zu reinigen. Dies ist abhängig von der Härte Ihres Wassers sowie von der Menge der ausströmenden Luft. Hierfür kann die Luftleitung leicht entnommen werden, da diese mit einem Clipsystem befestigt ist. Aus diesem wird die Luftleitung einfach herausgezogen und nach der Reinigung mit leichtem Druck wieder eingesetzt. Diese Reinigung ist nicht bei jedem Filter notwendig, sondern hängt primär von der Wasserhärte ab. Eine weitere Möglichkeit ist das „Aufbohren“ der vorhandenen Löcher in der Luftleitung mit einem 1-2 mm Bohrer.

### **33. Mein Kaldnes in der Eazyeinheit bewegt sich während des Reinigungsvorganges kaum/ gar nicht?**

Bitte überprüfen Sie zuerst, ob Ihr Luftkompressor stark genug ist (eine Leistung von 40 Litern/Minute ist mindestens notwendig). Sich kaum bewegendes Kaldnes kann mehrere Gründe haben. Dieses wäre zum einen ein Verstopfen der Luftleitung und zum anderen eine gerade in den Sommermonaten aufgrund von starker Verschmutzung erheblich größere Belastung des Filtersystems. Dieses Verhalten der Kaldnesmedien kann auch während der ersten Tage/Wochen bei einem neu installierten System auftreten. Um dieses bei einer neuen Einheit zu vermeiden, ist es ratsam, die Eazyeinheit in der Mitte des Filters zuerst nur mit einer Hälfte des mitgelieferten Kaldnes für die Eazyeinheit zu befüllen. Das restliche Kaldnesmaterial kann dann im Laufe der nächsten Tage zugefügt werden.

### **34. Wie oft muss das Kaldnes (in der Eazyeinheit) gereinigt werden?**

Den größten Teil des Jahres wird die Eazyeinheit mit einer einmaligen Spülung je Reinigung auskommen. Im Sommer und anderen Perioden großer Schmutzeinbringungen in den Teich kann es notwendig sein, die Eazyeinheit 2mal hintereinander zu spülen. Jeder einzelne Reinigungsvorgang sollte mindestens 5 Minuten betragen.

### **35. Wohin mit dem Abwasser, das bei der Reinigung anfällt?**

Das aus der Eazyeinheit gespülte „Schmutzwasser“ ist optisch nicht sehr schön, jedoch aufgrund seines sehr hohen Nährstoffanteils sehr gut als Pflanzendünger weiter zu verwenden. Sollte es nicht möglich / erwünscht sein, dieses Wasser so zu nutzen, kann es natürlich auch einfach per Sickergrube oder per Pumpe in die Kanalisation entsorgt werden.

### **36. Muss ich das Kaldnes in der Biokammer (äußerer Ring) reinigen?**

Eine Reinigung der Kaldnesmedien in der Biokammer ist nicht notwendig und wäre sogar kontraproduktiv, da hierbei der größte Teil der Biologie (Biofilm) auf den Kaldnesmedien zerstört werden würde. Eine leichte Grünfärbung der Kaldnesmedien kann auftreten, ist aber nicht negativ. Diese Grünfärbung wird durch kleinste Algen verursacht, die sich ebenfalls auf den Filtermedien ansiedeln.

### **37. Kleinstlebewesen auf dem Kaldnes?**

Während der Teichsaison kann es vorkommen, dass Sie eine „Besiedlung“ der Medien mit Kleinstlebewesen bemerken. Da die Kaldnes K1-Medien nicht der optimale Lebensraum für diese Kleinstlebewesen ist, wurde das Filtermedium „Biochip“ entwickelt. Dieses für die Besiedlung optimierte Medium kann dem System zugefügt werden, um die Filtrationsleistung Ihrer Nexuseinheit zu erhöhen. Die Kleinstlebewesen ernähren sich von „Schmutzstoffen“ im Wasser, filtern das eigene Volumen mehrfach pro Stunde und können bis zu 10 Mikron große Schmutzpartikel aufnehmen und verwerten.

### **38. Wie viel Biochips kann ich in meinen Nexus zufügen?**

Der Anteil der Biochips in der Biokammer darf nicht mehr als 20% betragen. Ein Einsatz in der Eazyeinheit selber ist nicht zu empfehlen.

### **39. Wie kann ich kontrollieren, ob die richtige Menge Kaldnes in der Eazyeinheit ist?**

Dies können Sie kontrollieren, indem Sie das Wasser in der Mitte des Nexus ablassen und sich dann die Füllstandshöhe des Kaldnes in der Eazyeinheit anschauen. Das Kaldnes sollte etwa auf einer Höhe mit der Unterkante der Schlitze des in der Mitte des Nexusfilters befindlichen Edelstahlrohres liegen.

#### **40. Muss der Luftkompressor kontinuierlich im Einsatz sein?**

Der Luftkompressor sollte nur für Wartungs- oder notwendige Reinigungsarbeiten abgeschaltet werden. Bereits einige Minuten nach Abstellen des Kompressors fangen erste Bakterienkulturen an abzusterben. Das heißt nicht, dass Sie bereits nach 20 Minuten ohne Kompressor keine Biologie mehr haben, sondern, dass eine Reduzierung der biologischen Gesamtleistung eintritt.

#### **41. Kann ich den Filter im Winter abstellen?**

Dies ist eine Frage der Koihaltung, die bis heute immer wieder für Diskussionen sorgt. Wenn Sie bisher mit Ihrer Überwinterungsentscheidung gute Ergebnisse erzielt haben, gibt es keinen Grund dieses zu ändern. Lassen Sie das Wasser zur Vermeidung von Frostschäden aus dem Filter ab, wenn Sie den Filter abschalten..

#### **42. Was passiert mit der Filterbiologie, wenn der Filter nicht betrieben wird ?**

Da während dieser Phase der Filterbiologie ( den Bakterien) keine Nahrung zugeführt wird, werden die Bakterienkulturen nach einer gewissen Zeit komplett absterben. Bei der Wiederinbetriebnahme des Filters sollten deshalb Filterstarterbakterien dem System zugeführt werden, um eine Neubesiedlung mit Bakterien zu beschleunigen.

#### **43. Wasserzufuhrprobleme bei Schwerkraftinstallation (Wasserstand zu niedrig / Pumpe läuft trocken )**

Bitte überprüfen Sie, ob ihre Zulaufleitungen in den Nexusfilter frei von Fadenalgen sind. Tritt dieses Problem bei Systemen/ Teichen auf, die schon mehrere Jahre im Betrieb sind, so kann es auch sein, dass sich in den Rohrleitungen eine massive Biofilmschicht gebildet hat. Diese Biofilmschicht ist nicht negativ für die Wasserqualität und biologische Leistung des Systems (ganz im Gegenteil bedeutet dies sogar eine Steigerung Ihrer biologischen Gesamtleistung), kann aber die Durchflussmengen so drastisch reduzieren, dass es Probleme mit der Wasserzufuhr verursacht. Diese Biofilme können so stark werden, das ein 110mm Rohr effektiv noch eine Größe von 50mm oder weniger hat. Sollten die Leitungen frei sein, überprüfen Sie bitte die Umwälzleistung Ihrer Pumpe. Der Nexus Eazy 30000/ Nexus Professional 2000 hat eine maximale Durchflussrate von 10.000 Liter je Stunde. Der Nexus Eazy 45000 / Nexus Professional 3000 hat eine maximale Durchflussrate von 15.000 Liter je Stunde.

#### **44. Wasserstandsprobleme beim Nexus Professional**

Bitte überprüfen Sie bei einem Nexus Professional, ob unterhalb der Answer eine Verstopfung vorliegt. Dieses kann passieren, wenn bei der Reinigung des Filters (Abstellen der Wasserzufuhr) die Luftpumpe sich weiterhin in Betrieb befindet. Obwohl die Answer sehr lange Standzeiten erzielt, ist es doch ab und zu notwendig das Sieb zu reinigen. Tritt dieses Problem bei Systemen/ Teichen auf, die schon mehrere Jahre im Betrieb sind, so kann es auch sein, dass sich in den Rohrleitungen eine massive Biofilmschicht gebildet hat. Diese Biofilmschicht ist nicht negativ für die Wasserqualität und biologische Leistung des Systems (ganz im Gegenteil bedeutet dies sogar eine Steigerung Ihrer biologischen Gesamtleistung), kann aber die Durchflussmengen so drastisch reduzieren, dass es Probleme mit der Wasserzufuhr verursacht. Diese Biofilme können so stark werden, das ein 110mm Rohr effektiv noch eine Größe von 50mm oder weniger hat. Bitte kontrollieren Sie auch die Umwälzrate Ihrer Pumpe. Der Nexus Professional 2000 hat eine maximale Durchflussrate von 10.000 Liter je Stunde. Der Nexus Professional 3000 hat eine maximale Durchflussrate von 15000 Liter je Stunde.

#### **45. Wasserstandsprobleme beim Nexus Eazy**

Sollte trotz mehrfachen Spülens/ Reinigens der Eazyeinheit und Kontrolle/ Reinigung des Doms weiterhin ein Problem bestehen, prüfen Sie bitte, ob die Luftleitung unterhalb der Eazyeinheit beschädigt/geknickt ist. Sollten Sie feststellen, dass Sie eine starke „Stauung“ der Kaldnesmedien am Auslauf haben, kann es hilfreich sein, die Löcher der Luftleitung am Auslauf zu vergrößern, um eine „Stauung“ der Kaldnesmedien zu verhindern. (siehe Punkt 32). Das sich vor dem Auslauf Kaldnes sammelt hängt mit der Strömung des Wassers zusammen und verursacht im Normalfall keine Probleme. Bitte kontrollieren Sie auch die Umwälzrate Ihrer Pumpe. Der Nexus Eazy 30000 hat eine maximale Durchflussrate von 10.000 Liter je Stunde. Der Nexus Eazy 45000 hat eine maximale Durchflussrate von 15,000 Liter je Stunde.